Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/932

Der Bundesminister für Verkehr

See 2/201 — 15/63

Bonn, den 24. Januar 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Änderung des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Margulies und Genossen — Drucksache IV/881 —**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Ja. — Die für die Bundesrepublik wichtigste Änderung ist die Einbeziehung der gesamten Nord- und Ostsee in die Verbotszonen, in denen die Schiffe der Vertragsstaaten kein Öl ablassen dürfen. Das verhältnismäßig umfangreiche Änderungsübereinkommen ist bisher noch von keinem Vertragsstaat ratifiziert worden.

Zu 2.

Das für das Änderungsübereinkommen erforderliche Zustimmungsgesetz ist unmittelbar im Anschluß an die Konferenz entworfen worden. Die vom Sprachendienst des Auswärtigen Amtes angefertigte amtliche Übersetzung liegt seit kurzem vor. Der Entwurf wird den gesetzgebenden Körperschaften in Kürze zugeleitet werden können.

Seebohm

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551